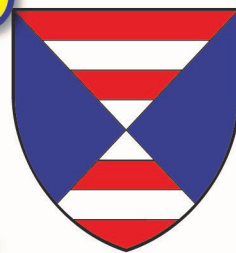


Weistracher Gemeinde-News



An einen Haushalt. Zugestellt durch Post.at



Amtliche Mitteilung der Gemeinde Weistrach

www.weistrach.gv.at

Ausgabe 1 / 2021 | März 2021

DIE GEMEINDE INFORMIERT



Geschätzte Weistracherinnen und Weistracher! Liebe Jugend!

Das Jahr 2021 hat schon voll Fahrt aufgenommen und wir alle stecken noch immer in den Zwängen von Corona.

Alle Hoffnung für einen Übergang zur Normalität liegt in der Durchimpfung unserer Bevölkerung. Wir arbeiten gemeinsam mit unserer Ärztin Frau Dr. Martha Huber an der Installierung einer Impfstraße im VAZ Weistrach und hoffen, dass bis in den Frühsommer ein Großteil von uns geimpft werden kann.

Nichts desto trotz ist in unserer Gemeinde viel in Bewegung. Das Feuerwehrwesen ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde und so wurden auch turnusmäßig die Kommandos neu gewählt. Ich darf mich bei allen bedanken welche sich für ein Freiwilligenamt immer wieder zur Verfügung stellen. Im Besonderen aber bei all jenen, die jetzt ausgeschieden sind, Kommandant Benjamin Stieblehner und Unterabschnittskommandant Walter Schoiswohl.

Damit wir unsere Infrastruktur erhalten und weiterentwickeln können, ist für uns alle die Siedlungsentwicklung wichtig und von großer Bedeutung. In Sonnenfeld und Holzschachen werden ca. 50 neue Einfamilienhäuser entstehen. Die Firma INHABITO wird hinter dem Bauhof bzw. anschließend zum Kindergarten 42 Wohnungen zum Mieten bzw. zum Kauf auf Eigentum errichten. Mir ist völlig bewusst, dass es während der Bauzeit für die Anrainer zu Unannehmlichkeiten führt, möchte dafür aber auch um Verständnis bitten.

In den nächsten Monaten werden die Aufschließungsarbeiten in unseren Siedlungen fortgesetzt und im Bereich Sonnenfeld, bei den bereits errichteten Häusern die Straßengestaltung fertig gestellt.

Nach Ostern wird mit der Sanierung der Rohrbachstraße entlang der Schloßmauer begonnen und auch die Häuser werden mit Glasfaser versorgt, sowie eine Straßenbeleuchtung installiert.

Leider müssen wir auch heuer unseren Mostkirtag wieder absagen, aber ich denke wir können unsere wunderschöne Landschaft im Frühjahr zur Baublüte genießen um Kraft zu tanken. Ich danke für ihr Verständnis und Miteinander in dieser Situation und freue mich auf viele Begegnungen die wir alle vermissen.

Ihr Bürgermeister

Erwin Pittersberger

Information zur Coronaimpfung von Frau Dr. Martha Huber

Für die Coronaimpfung gibt es einen für ganz Österreich einheitlichen 3 Phasen-Impfplan, der festlegt, welche Altersgruppe zu welchem Zeitpunkt geimpft wird.

Grundsätzlich ist dieser Zeitplan aber abhängig von der Verfügbarkeit der Impfstoffe und jedes Bundesland organisiert die Impfung etwas anders.

In Niederösterreich ist für die Impfung unbedingt eine Online-Anmeldung über oesterreich-impft.at/impfanmeldung (**Niederösterreich impft -Vorregistrierung**) notwendig.

Ist man dort registriert, erhält man immer Onlineinformationen und es werden - je nach Vorhandensein von Impfstoffen- Termine in den mit Impfstoffen belieferten Arztpraxen oder Impfgemeinschaften (oder Impfstraßen) freigeschaltet, an denen man sich dann für die Impfung anmelden kann. Der 2. Impftermin wird dabei gleich mitgebucht. Jeder, der nach der Registrierung vom Land NÖ mittels E-Mail zur Impfung aufgerufen wird, kann sich unabhängig von Hausarzt und Wohnort für eine freie Stelle anmelden und einen Impftermin reservieren.

Zur Zeit gibt es noch wenige solcher Termine, da es noch zu wenige Impfstoffe für alle impfenden Ärzte gibt.

Auch wir in Weistrach werden noch nicht mit Impfstoff beliefert.

Um aber, wenn mehr Impfstoff verfügbar ist, schnell möglichst viele Menschen impfen zu können, haben Dr. Divinzenz aus Behamberg und ich uns zu einer Impfgemeinschaft zusammengeschlossen und wir werden, sobald wir Impfstoff zugeteilt bekommen, immer Donnerstag Vormittag zwischen 8 und 12 Uhr impfen. Die Gemeinde Weistrach übernimmt dankenswerterweise die Koordination von Impfort und Impfablauf.

Alle Impfwilligen können sich dann online einen Impftermin für Weistrach reservieren. Diese Termine werden nach und nach wöchentlich über das Internet vergeben werden. Da wir allerdings noch keinen Termin für die Impfstofflieferung erhalten haben, bitten wir Sie, sich regelmäßig auf der Homepage von oesterreich-impft.at zu informieren oder sich bis dahin einen Impftermin bei einer anderen Impfstelle auszumachen.

Zur Impfung ist die E-card, der Impfpass und ein Aufklärungs- und Dokumentationsbogen (der bei der Terminfixierung heruntergeladen werden kann) mit Ihrer Einverständniserklärung mitzubringen. Füllen Sie die Formulare bitte schon zu Hause aus, dann geht das Impfen schneller. Bei Unklarheiten helfen Dr. Divinzenz und ich gerne weiter.

Bitte lassen Sie sich möglichst zahlreich impfen, nur so können wir wieder zu einem normalen Leben zurückkehren!



Suche Arzthelferin

für 2 x 4 Stunden/Woche

Melden Sie sich bitte unter 07477/21300

Dr. Martha Huber

Neue Buswartehäuser

Im Ortsgebiet wurde im Zuge des neuen Parkplatzes ein Buswartehaus aufgestellt. Die zusätzliche Bushaltestelle bei Mitterhaus wurde fertiggestellt und ist speziell für die Schüler aus den Bereichen Pfarrsiedlung, Sonnenfeld, Mitterhaus von Bedeutung. Ihnen ersparen wir künftig einen langen und auch nicht ungefährlichen Fußweg entlang der LH85. Auch in Hartlmühl wurde ein neues Buswartehaus aufgestellt.



Ferienprogramm 2021

Die Gemeinde Weistrach organisiert in den Sommermonaten Juli und August wieder das beliebte Ferienprogramm für Kinder. Nützen Sie die Chance, Ihren Verein, Körperschaft oder (Familien-)Betrieb zu präsentieren, ein Programm zu gestalten und einige Stunden gemeinsam mit den Kindern zu erleben. Das Anmeldeformular für Ihre Veranstaltung finden Sie auf der Gemeinde Homepage. Abgeben können Sie das Formular am Gemeindeamt oder senden Sie es per Mail an gemeinde@weistrach.gv.at

Natürlich dürfen wir die aktuelle Coronasituation nicht aus dem Auge verlieren und hoffen jedoch auf einen „normalen“ Sommer.



Neues Kommando für die FF Goldberg

Das Jahr 2020 war für uns alle eine Herausforderung. Corona hat vieles auf den Kopf gestellt, nicht nur für uns alle im privaten Bereich, sondern auch im Vereinsleben. Dadurch freut es uns umso mehr, dass wir am 6. Jänner 2021 unter strengsten Maßnahmen unsere alljährliche Jahreshauptversammlung durchführen konnten.

Nach 15-jähriger Tätigkeit legte OBI Benjamin Stieblehner sein Amt als Kommandant zurück. Die gesamte FF Goldberg bedankt sich bei dir für die 15 Jahre als Kommandant. Diese Tätigkeit hast du immer mit vollstem Engagement und Hingabe ausgeübt.

Verwalter Robert Rußmayr trat ebenfalls nach 5-jähriger Ausübung seines Amtes zurück. Im Namen der FF Goldberg auch dir Danke für deine Unterstützung im vorherigen Kommando.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung inklusive Neuwahlen wurde für die FF Goldberg ein neues Kommando gewählt:

Als neuer Kommandant stellte sich Reinhard Putz und als Kommandant Stellvertreter Harald Baumgartner zur Wahl. Beide bekamen die ganze Unterstützung der Kameraden und wurden somit einstimmig als neues Kommando gewählt.

Weiters ergaben sich die Neuerungen des Leiters des Verwaltungsdienstes, Florian Riener und des Verwaltermeisters/Kassiers René Steinkellner.

OBI Reinhard Putz ist seit 2004 aktives Mitglied der FF Goldberg. Von 2011-2021 war er Kommandant Stellvertreter und folgt nun seinem Kameraden und Freund OBI Benjamin Stieblehner. Reinhard freut sich auf die neue Herausforderung und Zusammenarbeit mit dem neuen Kommando und der gesamten Mannschaft.

BI Harald Baumgartner ist ebenfalls seit 2004 aktives Mitglied der FF Goldberg. Von 2011 bis 2016 war er Gruppenkommandant, von 2016 bis 2021 Zugskommandant. Mit Harald ist ein weiterer erfahrener und engagierter Kamerad Teil des Kommandos, welcher sich auf die neuen Aufgaben freut.

V Florian Riener trat 2011 aktiv der FF Goldberg bei. 2016 bis 2021 war sein Tätigkeitsbereich der Feuerwehrmedizinische Dienst und hat nun die neue Aufgabe des Verwalters übernommen. Mit neuem und jungem Schwung ist Florian ein wichtiger Bestandteil des neuen Kommandos.

VM René Steinkellner ist aktives Mitglied der FF Goldberg seit 2007.

In der vorherigen Kommando-Periode war er bereits Verwaltermeister/Kassier und übt dieses Amt weiterhin aus. René unterstützt uns mit seiner genauen Arbeitsweise und Erfahrung und vervollständigt hiermit das neue Kommando.

Unsere Ziele für die Zukunft liegen in verschiedenen Bereichen; unter anderem in der Werbung neuer Mitglieder, Ausbildung der aktiven Kameraden, Modernisierung der Feuerwehr (Schwerpunkt neue Technologien) und die Aufrechterhaltung der hervorragenden Kameradschaft in der Feuerwehr, so wie es in den letzten Jahrzehnten immer war. Als neues Kommando freuen wir uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Kameraden, Ihnen als Weistracherinnen und Weistrachern und den Nachbarwehren.

Falls jemand Interesse hat unserer Feuerwehr beizutreten oder bei verschiedenen Übungen die Tätigkeiten der Feuerwehr kennenzulernen, meldet euch gerne bei uns oder schaut einfach bei der Übung vorbei (Termine online im Kalender unter www.ffgoldberg.at).

Gut Wehr wünscht das Kommando der FF Goldberg

OBI Reinhard Putz	BI Harald Baumgartner
Kommandant	Kommandant-Stellvertreter
0676/9730919	0660/3472775



1. Reihe v.l. Bgm. Erwin Pittersberger, Reinhard Putz, Harald Baumgartner, Walter Schoiswohl,
2. Reihe v.l. Florian Riener, René Steinkellner

Kommando der FF Weistrach bleibt gleich

Steckbrief der Freiwilligen Feuerwehr Weistrach

Alter: 122 Jahre (Gründung am 14.11.1898)

Abschnitt: St.Peter / Au bestehend aus 17 Wehren mit 1499 Mitgliedern

Website: www.ffweistrach.at **Facebook:** Freiwillige Feuerwehr Weistrach

Beschreibung

Hallo! Wir sind das Kommando der FF Weistrach und wollen uns kurz vorstellen. Unser Team besteht aus 66 aktiven Mitglieder, wobei wir auf unsere 6 Frauen besonders stolz sind. Wir suchen steht's nach Leuten, die sich gerne für andere einsetzen. **Vielleicht hast du Interesse?** Melde dich unverbindlich bei einem Feuerwehrmitglied oder per Mail an: kontakt@ffweistrach.at



Das neue/alte Feuerwehrkommando stellt sich vor!

Name: Norbert Pürmayr **Dienstgrad:** Abschnittsbrandinspektor

Alter: 42 Jahre **Eintritt:** 1993

Örtliche Funktion: Feuerwehrkommandant

Überörtliche Funktion: Abschnittsfeuerwehrkommandant Stellvertreter

Aufgaben: Führung der Feuerwehr, Behördenangelegenheiten

Beruf: Kaufmann **Hobbys:** MTB, Laufen, Hund Finja

Was heißt für dich Feuerwehr: Freundschaft und Zusammenhalt



Name: Thomas Gunsch **Dienstgrad:** Brandinspektor

Alter: 41 Jahre **Eintritt:** 2001

Örtliche Funktion: 1. Kommandantstellvertreter

Überörtliche Funktionen: KHD-Bereitschaftskommandant Bezirk AM
Gruppenkommandant Sonderdienst Waldbrand

Aufgaben: ua. Festorganisation, Löschwasserversorgung, Einsatzpläne

Beruf: Consultant **Hobbys:** Skitouren, Tennis

Was heißt für dich Feuerwehr: Sinnvoller Ausgleich zum Alltag



Name: Gregor Payrleitner **Dienstgrad:** Brandinspektor

Alter: 31 Jahre **Eintritt:** 2004

Örtliche Funktion: 2. Kommandantstellvertreter

Überörtliche Funktion: Katastrophenhilfsdienst (KHD) Zugskommandant

Aufgaben: ua. Ausbildungsprüfungen, Bewerbe, Öffentlichkeitsarbeit

Beruf: Justizwachebeamter **Hobbys:** Beachvolleyball, Fischen

Was heißt für dich Feuerwehr: Die Bereitschaft jedem zu helfen



Name: Robert Krennmayr **Dienstgrad:** Verwalter

Alter: 29 Jahre **Eintritt:** 2006

Funktion: Leiter des Verwaltungsdienstes

Aufgaben: Schriftverkehr, Verrechnung, Buchhaltung

Beruf: Elektriker **Hobbys:** Landwirtschaft, Wandern

Was heißt für dich Feuerwehr: Eigene Fähigkeiten einzubringen



Name: Matthias Broucek **Dienstgrad:** Verwaltermeister

Alter: 28 Jahre **Eintritt:** 2008

Funktion: Stellvertretender Leiter des Verwaltungsdienstes

Aufgaben: ua. Kursanmeldung, Berichte, Jugendarbeit

Beruf: Einzelhandelskaufmann **Hobbys:** Grillen, Katze Ruby

Was heißt für dich Feuerwehr: Entwicklung der Persönlichkeit



Kommando der FF Rohrbach

Am 9.1.2021 fand die Jahreshauptversammlung der FF Rohrbach im Veranstaltungszentrum Weistrach statt.

Nach lobenden Worten unseres Bürgermeisters und unter Einhaltung der Covid19-Maßnahmen wurde von 51 anwesenden Mitgliedern das Kommando gewählt und die Highlights der letzten 5 Jahre präsentiert. Georg Katzengruber wurde erneut zum Kommandant gewählt und Gernot Egger zum Kommandant Stellvertreter. Nach 10 Jahren im Amt trat Martin König als Verwalter zurück und wurde zum Ehrenverwalter befördert. Aus dem letzten Jahr gibt es Vieles zu berichten. Es wurde ein MTFA (Manschaftstransportfahrzeug) und neue Spreitzer und Schere angeschafft, um auf dem neuesten Stand der Technik zu sein.



1. Reihe v.l. Gernot Egger, Georg Katzengruber
2. Reihe v.l. Gerald Stieblehner, Karl Albin Schoiswohl

Als gerade frisch gewählter Unterabschnittsfeuerwehrkommandant möchte ich mich bei EHBI Walter Schoiswohl für seine 30-jährige Funktionärstätigkeit bedanken und wünsche ihm, dass ihm die Begeisterung für die Feuerwehr auch in der 2. Reihe erhalten bleibt. Gleichzeitig freue ich mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit der 3 Feuerwehren untereinander, mit der Gemeinde und anderen Organisationen, damit wir auch in Zukunft die Sicherheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger in Weistrach so zuverlässig und schlagfertig gewährleisten können.

Euer, Gernot Egger, HBI



1. Reihe v.l. Georg Katzengruber, Walter Schoiswohl, Gernot Egger, Reinhard Putz, Harald Baumgartner, Norbert Pürmayr, Thomas Gunsch

Jagdrecht 2021

Das Jagdpachtverteilungsverzeichnis liegt in der Zeit von 01. März bis 15. März 2021 auf. Begründete Beschwerden gegen die festgestellten Jagdpachtanteile können innerhalb dieser zweiwöchigen Auflagefrist schriftlich beim Obmann des Jagdausschusses eingebracht werden. Die Auszahlung der Jagdpachtanteile über € 15,00 erfolgt danach automatisch über die bekanntgegebene Kontoverbindung.

Die Jagdpachtanteile unter € 15,00 können vom Liegenschaftsbesitzer zu den Amtsstunden ab 16.3.2021 persönlich abgeholt werden.

Aus unserer Volksschule +++ Aus unserer Volksschule +++

HURRA – Wir sind zurück in der Schule!

Mit großer Freude dürfen wir berichten, dass unsere Schule seit dem 8. Februar 2021 wieder im Normalbetrieb geöffnet ist. Damit der Schulbetrieb sicher abläuft, werden die Kinder zweimal pro Woche mit dem bereits bekannten „Nasenbohrer- Selbsttest“ immer am Montag und am Mittwoch getestet. Diese Tests sollen helfen, alle Schülerinnen und Schüler bzw. Lehrerinnen und Verwaltungspersonal frei von Infektionen zu halten oder diese, falls vorhanden, rasch zu entdecken. Die Durchführung dieser Test ist sehr einfach und daher auch für Kinder sehr gut geeignet, da der Abstrich nur im vorderen Nasenbereich notwendig ist. Alle Testtage sind bis jetzt problemlos verlaufen.

Das Christkind war zu Besuch!

Kurz nach den Weihnachtsferien wurde die neue Einrichtung für die Nachmittagsbetreuung geliefert, die von den Kindern und dem gesamten Schulteam schon mit großer Freude erwartet wurde.



Vor allem der neue Ruhebereich mit der bequemen Couch ist der neue Hit unter den Kindern der Nachmittagsbetreuung. Sie ladet zum Entspannen und Erholen ein.

Auch am Vormittag wird der neu adaptierte Raum für den Unterricht genutzt. Die Schüler und Schülerinnen arbeiten sehr gerne in diesem neuen, hellen und freundlichen Raum.



Wir bedanken uns sehr herzlich bei unserem Herrn Bürgermeister Erwin Pittersberger und dem Gemeinderat von Weistrach für die Umsetzung.

Mit lieben Grüßen aus der Volksschule!

„Hofübergabe“ beim Roten Kreuz St. Peter/Au

Mit einer überwältigenden Mehrheit wurde die neue Bezirksstellenleitung des Roten Kreuzes St. Peter/Au bei dem jüngsten Urnengang von den stimmberechtigten Mitgliedern für die nächsten fünf Jahre gewählt.

ST. PETER/AU | Am Samstag, dem 23. Jänner 2021 erfolgte beim Roten Kreuz in St. Peter/Au unter strengen Hygienevorschriften die Wahl der Bezirksstellenleitung für die neue, fünfjährige Amtsperiode. Aufgrund der aktuell geltenden Vorschriften wurde der Urnengang, nicht wie üblich, im Zuge der Bezirksstellenversammlung vollzogen, sondern auf den ganzen Tag ausgedehnt. Unter großer Wahlbeteiligung wurde Dr. Michael Halmich mit klarer Mehrheit zum Bezirksstellenleiter gewählt. Ihm zur Seite stehen Dir. Katharina Latschenberger und Mag. Wolfgang Lins als seine Stellvertreter. Dr. Michael Halmich dankte in seiner ersten Reaktion allen für das ihm entgegengebrachte Vertrauen sowie dem scheidenden Führungsteam rund um Ing. Leopold Gerstmayr, Dir. Katharina Latschenberger und Stefan Wenzel für die hervorragende Führung der Bezirksstelle in den letzten 13 Jahren.

Ein bewegtes Jahrzehnt

Die scheidende Bezirksstellenleitung unter Dir. Katharina Latschenberger (2008 bis 2019) sowie Ing. Leopold Gerstmayr (2019 bis 2021) blickt auf ereignisreiche Amtsperioden zurück. Der Rotkreuz-Ball im Stiftsmeierhof in Seitenstetten, welcher sich über die Jahre zu einem Fixpunkt in der Ballszene und zum größten Rotkreuz-Ball Niederösterreich entwickelte, der Neubau der Bezirksstelle in St. Peter/Au oder der Aufbau der Team Österreich Tafel sind nur ein Auszug eines erfolgreichen Jahrzehntes des Roten Kreuzes im Herzen des Mostviertels.

Neue Herausforderungen

Auf Dr. Michael Halmich und sein Team warten zahlreiche Herausforderungen, die es in den kommenden Jahren gemeinsam mit der Mannschaft zu bewältigen gibt. Dazu gehören neben den zusätzlichen Aufgaben, die das „Coronavirus“ mit sich bringt, wie die Unterstützung bei den Flächentestungen der Bevölkerung und bei Impfaktionen auch die Umstrukturierungen aufgrund der „Rettungslandschaft NEU“ in Niederösterreich. „Ich möchte mich zuallererst in das in mich und meine beiden Stellvertreter gesetzte Vertrauen sehr herzlich bedanken. Dass wir mit großer Mehrheit gewählt worden sind, ist ein eindeutiges Zeichen, dass wir einen guten seien es die vielen Ehrenamtlichen, die Hauptberuflichen, unsere Zivildienstler und Kollegen, die das Freiwillige Sozialjahr absolvieren, freue ich mich auf die nächsten fünf Jahre als Bezirksstellenleiter“.



Katharina Latschenberger, Dr. Michael Halmich, Mag. Wolfgang Lins

Die Gemeinde Weistrach wünscht Dr. Michael Halmich für die neue Aufgabe viel Erfolg und gratuliert herzlich zu seiner Funktion als Bezirksstellenleiter.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.



Rotes Kreuz in Offensive

Das Rote Kreuz erfüllt immer schon weit mehr als nur die Kernaufgabe des Rettungstransport-, Krankentransport- und Notarztdienstes. Die Erfüllung dieser Tätigkeit im Auftrag der Gemeinden und des Landes, aber auch das Engagement des Roten Kreuzes in der Katastrophenhilfe, beim Blutspenden, in der Erste-Hilfe-Ausbildung oder in den Gesundheits- und Sozialen Diensten wie Team Österreich Tafel, Seniorenbetreuung, Krisenintervention und vieles andere mehr zählen zu den humanitären Aufgaben der Rotkreuzorganisation auch in unserer Region. Dazu gehören neben den zusätzlichen Aufgaben die das „Coronavirus“ mit sich bringt - wie die Unterstützung bei den Flächentestungen der Bevölkerung und bei Impfaktionen sowie die Durchführung von zahlreichen Infektionstransporten – auch die Umstrukturierungen aufgrund der „Rettungslandschaft NEU“ in Niederösterreich. Um diese Leistungen an unseren Mitmenschen erbringen zu können, benötigt das Rote Kreuz neben der Unterstützung von Land und Gemeinden auch die der Bevölkerung. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie fördernde Mitglieder, Spender und Gönner zählen zu den wichtigsten Säulen des Systems.

Aus diesem Grund werden ab 08. März bis Ende Mai 2021 MitarbeiterInnen einer Partnerfirma im Auftrag des Roten Kreuzes von Haus zu Haus gehen, um die Bevölkerung über die Leistungen des Roten Kreuzes zu informieren. Gleichzeitig wird dabei um eine unterstützende Mitgliedschaft ersucht. Die WerberInnen sind in Rotkreuzuniform unterwegs, ausgestattet mit einer Vollmacht. Die Verträge werden vorerst digital erfasst und per mail an die Mitglieder versendet bzw. einzelne Beitrittserklärungen können auch analog erstellt werden.

Das Annehmen von Bargeld oder Sachspenden ist aus Sicherheitsgründen untersagt. Die Werbeaktion ist mit den Gemeinden und BürgermeisterInnen abgesprochen und koordiniert.

Das Rote Kreuz garantiert, dass die freiwilligen Mitgliedsbeiträge ausschließlich zweckgebunden dem Roten Kreuz St. Peter/Au zugutekommen und zum Wohle unserer Mitmenschen eingesetzt werden. Darum die Bitte: Werden Sie unterstützendes Mitglied des Roten Kreuzes!

Ihr Betrag kann Leben retten!

Jagd Weistrach

Die Jagdgesellschaft Weistrach ist um die Hege des Wildes und Pflege des Reviers bemüht und ersucht die Bevölkerung von Weistrach um Rücksichtnahme.

In letzter Zeit laufen leider vermehrt herrenlos Hunde umher. Es wird auch beobachtet, dass Hunde in Begleitung des Halters/Halterin unangeleint sind.

Wir ersuchen die Halter von Hunden, dass diese der Verwahrungs- und Aufsichtspflicht nachkommen, dass die Hunde nicht im Jagdgebiet wildern oder revieren bzw. herumstreunen können.

Da wir das beste Verhältnis mit der Weistracher Bevölkerung wollen, bitten wir um Ihr Verständnis im Interesse unseres Wildes. Andernfalls ist die Jägerschaft dazu angehalten, zur Aufrechterhaltung des Jagdschutzes Übertretungen der Bezirksverwaltungsbehörde zu melden.

In der gerade schwierigen Zeit verbringen sehr viele Menschen Zeit in der Natur zum Spazieren, Wandern oder andere Freizeitaktivitäten. Der Lebensraum des Rehwildes und Niederwildes wird eingeschränkt und viele Tiere werden immer wieder aufgescheucht. Dies führt leider vermehrt zu Wildunfällen, auch tagsüber.

Wir ersuchen daher die Bevölkerung auf Straßen und markierten Wegen zu bleiben und die Rückzugsflächen der Wildtiere zu meiden.

Wir danken für Ihr Verständnis!
Die Jagdleitung



Grünes Licht für Generalsanierung der NÖ Mittelschule Ramingtal

Fünf Gemeinden und zwei Bundesländer kooperieren beim Großprojekt. Insgesamt werden rund 3,74 Millionen Euro in den Schulumbau investiert.

Bereits seit einigen Jahren steht der Wunsch nach einer Generalsanierung der Mittelschule Ramingtal im Raum.

2014 stellte Baumeister Erwin Hackl ein erstes Konzept vor, wonach schnell klar war, dass die Schulgemeinden (St. Peter/Au, Behamberg und Weistrach in Niederösterreich sowie St. Ulrich und Maria Neustift in Oberösterreich) den Umbau ohne Unterstützung der Länder nicht finanzieren können. Nachdem der Raumbedarf seitens des Landes NÖ bereits im Jahr 2017 festgestellt wurde, konnte auch das Land Oberösterreich als Partner ins Boot geholt werden. In einer Videokonferenz gab es am Mittwoch, 27. Jänner, schließlich grünes Licht aus allen fünf Gemeinden und den zwei Bundesländern für die gemeinsame Umsetzung und Finanzierung des Großprojekts.

Rund 3,74 Millionen Euro werden in den Schulumbau investiert, wobei sich die Kosten 60:40 auf NÖ und OÖ aufteilen. Die Kostenanteile der einzelnen Gemeinden werden anhand des Schülerschlüssels der letzten fünf Jahre berechnet.

Mit der Generalplanung wurde die Firma Hackl beauftragt, die sogleich mit der Ausschreibung starten wird. Denn Ziel ist, nach Ostern mit den Bauarbeiten zu beginnen.

Im ersten Bauabschnitt wird das Augenmerk vor allem auf die thermische Sanierung des Gebäudes mit Austausch von Fenster und Portalen sowie einem Vollwärmeschutz für die Fassade gelegt. Um die Barrierefreiheit zu gewährleisten, wird die Schule mit einer Liftanlage ausgestattet. In einem nächsten Schritt werden alle Sanitäranlagen im Schulhaus erneuert und die Klassenräume adaptiert, dabei werden alle Hängedecken entfernt und die Klasseninfrastruktur mit Beleuchtung und EDV-Anschlüssen auf neue Beine gestellt. Komplett umgestaltet werden die Lehrküche, der Physiksaal und die Bibliothek.

„Das ist natürlich eine logistische Herausforderung, da der Schulbetrieb so wenig wie nötig in Mitleidenschaft gezogen werden soll. Der Innenausbau wird deshalb vor allem in den Ferien durchgeführt“, informiert Gemeinderat Peter Hofer, Obmann der Schulgemeinde, der sich mit dem gesamten Schulteam rund um Direktorin Margareta Hölzl über den Projektstart freut. „Das räumliche Umfeld ist sehr wichtig beim Lernen. Durch die Neugestaltung unserer Schule können wir alle Anforderungen an einen modernen, zukunftsfiten Unterricht bieten“, betont die Schulleiterin. Im Jahr 2022 ist der zweite Bauabschnitt geplant, bei dem die Außenanlage der Schule, der Sportplatz sowie der Turnsaal einer Generalsanierung unterzogen werden soll.

„Ich freue mich, dass es jetzt ein gemeinsames Projekt gibt, das mit Sicherheit einen nachhaltigen Impuls für die Stärkung des gesamten Ramingtals geben“, zeigt sich Standort-Bürgermeister Johannes Heuras aus St. Peter/Au froh über den Startschuss für dieses Vorzeigeprojekt und dankt dem Schulausschuss, der Schulleitung sowie den Partnergemeinden und Ländern für die Kooperation.

Freuen sich über den Startschuss für die Generalsanierung der NÖ Mittelschule Ramingtal: V.l. Bgm Karl Josef Stegh (Behamberg), Bgm. Martin Haider (Maria Neustift), Schulleiterin Margareta Hölzl, Bgm. Annemarie Wolfsjäger (St. Ulrich), Bgm. Erwin Pittersberger (Weistrach), Schulgemeinde-Obmann GR Peter Hofer und Bgm. Johannes Heuras (St. Peter/Au).



Foto: Marktgemeinde St. Peter/Au/Sabine Hummer

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!
TISCHLER/IN - VOLLZEIT

INFORMATIONEN ZUR STELLENANZEIGE :
WWW.TISCHLEREI-TAZREITER.AT
ODER TELEFONISCH UNTER 07477/43214

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien, Tel.: +43 1 711 28-8338
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Dr. Elfi Übelacker, Weistrach
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Sucht ab sofort 1 Zahnarztassistentin
Im Ausmaß von ca. 30 Wochenstunden
Mundhygieneausbildung erwünscht, aber nicht Voraussetzung

Bitte Gespräch, für weitere Information, zu den Ordinationszeiten Montag- Freitag 08.00-12.00 unter 07477/43550

Wiese zu verpachten

Ca 4 ha Wiese (Bio) zu verpachten

Nähere Informationen unter
der Nr.: 0650/71 53 474

NEU IN WEISTRACH!

HOLOSAN® BIORESONANZ

NEUROENERGETISCHE KINESIOLOGIE

UND MEHR

Ich möchte mich hiermit kurz vorstellen. Mein Name ist Erika Haushofer. Ich bin gebürtige Weistracherin und hab mich jetzt in Weistrach mit der Holosan® Bioresonanz und der Neuroenergetischen Kinesiologie selbständig gemacht.

Holosan® Bioresonanz:

In Corona Zeiten auch mit 2 Meter Abstand möglich!

Bioresonanz auf dem neuesten Stand der Technik!

Besteht aus 2 Schritten:

1. Mittels Klebeelektroden an den Händen und Gerät werden die Defizite (auch psychische Belastungen, Stress) im Körper messbar.
Es kann auch ermittelt werden, welche Homöopathika oder Heilpflanzen den Körper wieder in seine Balance bringen.
2. Die ausgetesteten Schwingungen werden dann mittels Magnetköpfe (Nackenhörnchen) übertragen und regen die Selbstheilungskräfte an.

Anwendungsmöglichkeiten: Allergien, Unverträglichkeiten, Verdauungsprobleme, Stress, Burnout, Depression, Infekte, Impfausleitung, Vorsorgecheck, ...

Neuroenergetische Kinesiologie:

NK nach Hugo Tobar ist eine der tiefgreifendsten Methoden der Kinesiologie, die alle Aspekte des Menschen betrachtet.

Durch einfachen Muskeltest am Unterarm, ist es mir möglich, Stress in Gehirn- und Körperregionen festzustellen und sofort vom Stress zu befreien um so den Fluss Ihres Körpers auf unterschiedlichen energetischen Ebenen wiederherzustellen.

Anwendungsmöglichkeiten: Depression, Burnout, Ängste, Lernschwächen, Konzentrationsschwächen, Schlafstörungen, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Allergien, Hautprobleme, Immunsystemunterstützung, Verdauungsprobleme, Herz-Kreislaufbeschwerden, Übergewicht, ...

TERMIN NACH VEREINBARUNG

Erikas Humanenergetik
Erika Haushofer
Dorf 15/2
3351 Weistrach
06642647014
erikashumanenergetik@gmail.com
erikas-humanenergetik.com



ICH FREU MICH AUF SIE!

IHRE
AUGENÄRZTIN
IN ST. VALENTIN



- Allg. Augenheilkunde
- Kinderaugenheilkunde
- Ästhetische Lidchirurgie
- Augenlaser
- Sehschule

WIR BEHALTEN IHRE GESUNDHEIT IM AUGE

DR. MAGDALENA GABERT
FACHÄRZTIN FÜR AUGENHEILKUNDE
UND OPTOMETRIE • WAHLÄRZTIN



Hauptplatz 2, 4300 St. Valentin • 07435 52 356

www.augen-valentin.at

Gewerbepark Pöllä 20 · 3353 Seitenstetten · Tel 07477 / 42150 · office@klausstockinger.at

Zur Verstärkung suchen wir:
• Entlohnung lt. KV Güterbeförderung, Überzahlung möglich:
LKW - Fahrer (m/w/d)
mit/ohne Kran
• Entlohnung lt. KV Bau, Überzahlung möglich:
Baggerfahrer (m/w/d)
Bauarbeiter (m/w/d)
Bauvorarbeiter (m/w/d)
Bewirb Dich jetzt!



Alles rund ums Bauen - aus einer Hand.

KLAUS STOCKINGER

Familienbetrieb seit 1960



ENTSORGUNG VON
GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT

GRÜNSCHNITT

JA

GRAS • LAUB • BLUMEN
RASENSCHNITT • HEU
THUYENGRÜNSCHNITT
(nur Spitzen)
STROH • FALLOBST
PFLANZENRESTE

- in haushaltsüblichen Mengen
- keine gewerblichen/betrieblichen Anlieferungen

NEIN

~~THUYENSTRAUCHSCHNITT, ÄSTE, REISIG,~~
~~ALTHOLZ, GEHÖLZSCHNITT, BIOMÜLL,~~
~~STEINE, STRAUCHSCHNITT, BÄUME~~

STRAUCHSCHNITT

JA

Max. 15 cm Durchmesser, Stückgewicht max. 80 kg

• REISIG
• GEHÖLZ
• BAUMTEILE
• STRAUCHSCHNITT

- in haushaltsüblichen Mengen
- keine gewerblichen/betrieblichen Anlieferungen
- keine Heckenrodungen, etc.
- Buchsbaum nur bei ausgewählten Übernahmestellen:
Amstetten West, St. Peter/Au, St. Valentin, Ybbsitz

NEIN

~~ALTHOLZ, BIOMÜLL, OBST, STROH,~~
~~RASEN, GRÜNSCHNITT, LAUB, STEINE~~
~~BUCHSBAUM, BLUMEN, WURZELSTÖCKE~~



WERDE TEIL UNSERES TEAMS –

Für unseren Standort in **St.Peter/Au** suchen wir zum **sofortigen Eintritt**:

- **Facharbeiter/in**
- **Vorarbeiter/in**
- **Polier/in**



**Ganze Partien,
aber auch
Quereinsteiger
sind
willkommen!**

Aus dem Bauhaupt- und Baunebengewerbe oder auch Branchenfremde.

STRABAG AG

An der Bahn 4, 3352 St. Peter/Au
Kontakt: Lejla Hopovac, Tel. 07477 42253-11
lejla.hopovac@strabag.com

www.karriere.strabag.com

**TIEFBAU – STRASSENBAU –
LEITUNGSBAU**



DORFMAYR

2 Elektroinstallatechniker (LAP) zum sofortigen Eintritt

Aufgabebereich: Elektroinstallationen, Errichtung von Photovoltaikanlagen und Speichersystemen, Überprüfung elektrischer Anlagen

WIR ERWARTEN: Abgeschlossene Berufsausbildung, Praxis, flexibel, freundliches Auftreten, selbstständiges Arbeiten, Führerschein B, Deutsch fließend



WIR BIETEN: einen krisensicheren Arbeitsplatz in familiärem Umfeld, gutes Betriebsklima, abwechslungsreiche Tätigkeiten bei täglicher Heimkehr, Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung, Überbezahlung bei entsprechender Qualifikation

Verkaufsberater/in Elektrogeräte zum Eintritt ab März/April Teilzeit (20 bis 25 Stunden)

Aufgabebereich: Sie verkaufen Elektrogeräte wie z.B. Elektrohaushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik oder auch Elektroninstallationswaren Mit dem Verkauf verbundene kaufmännische-administrative Tätigkeiten.

WIR ERWARTEN: Freundliches Auftreten, Ausbildung im Einzelhandelsbereich, Gute EDV-Kenntnisse, Branchenkenntnisse von Vorteil

WIR BIETEN: Faire familienfreundliche Arbeitszeiten, gutes Betriebsklima, einen sichereren Arbeitsplatz mit gesichertem Einkommen

BEWERBUNGEN: Telefonisch oder per email an:
Expert Dorfmayr, Schulgasse 11, 3353 Seitenstetten
07477/42250 oder office@dorfmayr.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und Sie bei einem Vorstellungsgespräch persönlich kennen zu lernen.

www.dorfmayr.at

VERSICHERN SIE IHR LÄCHELN!

Der Besuch beim Zahnarzt kann nicht nur unangenehm, sondern auch teuer werden. Eine Zahnersatzversicherung schafft finanziell Abhilfe.



Ist ein Zahnersatz notwendig, kommen häufig hohe Kosten auf Sie zu. Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen in der Regel nur die (Teil-)Kosten für herausnehmbaren Zahnersatz, für feststehenden müssen Sie selbst aufkommen.

Mit einer Zahnersatzversicherung können zum kleinen Preis hohe Kosten für feststehenden Zahnersatz wie Kronen, Brücken, Implantate, Prothesen sowie für Reparaturen des Zahnersatzes abgedeckt werden.

Die Highlights

- ✓ Kostenersatz bis 90 % der Rechnung
- ✓ keine Gesundheitsfragen
- ✓ abschließbar zwischen 18 und 65 Jahren Alter
- ✓ freie Arztwahl & weltweiter Versicherungsschutz
- ✓ gestaffelte Versicherungssumme bis € 3.000,00

Wird ein Zahnersatz in Folge eines Unfalles notwendig, steht bereits ab Versicherungsbeginn die Maximalleistung zur Verfügung.

Wir beraten Sie gerne im Detail!



Manuela Gaumberger & Franz Stephan Innerhuber

EFM Weistrach
Dorf 17, 3351 Weistrach
Tel: 07435 20101

EFM - MIT ÜBER 75 STANDORTEN DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH

DR. MARKUS KERNINGER EMPFIEHLT

Die Maßnahmen gegen COVID-19 setzen auf eine starke Einschränkung der sozialen Kontakte. Das hat leider für viele Menschen negative Auswirkungen. Depressive Symptome, Angst- oder Schlafstörungen sind dabei nicht selten. Mit Petra Fellner, einer sehr erfahrenen Psychotherapeutin, erweitern wir unser Praxisangebot in diesem Bereich. Lassen Sie Frau Fellner eine gewisse Zeit Ihre „Begleiterin“ sein, um wieder mehr Lebensfreude und Begeisterung für das Leben zu erlangen.

Terminvereinbarungen unter der **Tel.-Nr. 0650 / 606 14 00**

Beachten Sie auch unsere neuen Ordinationszeiten:

Montag von 7.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und **14.00 bis 17.00 Uhr (neu)**
Mittwoch von 13.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag von 7.30 bis 11.30 Uhr (neu)
Freitag von 7.00 bis 12.30 Uhr

Bitte um telefonische Voranmeldung unter 07476 / 82 00.



Petra Fellner
Akademische Psychotherapeutin IT
Psychotherapie | Meditation & Retreat
Wirtschaft & Coaching | Malwerkstatt
www.petrafellner.com

Dr. Markus Kerninger und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Praxis für Allgemeine Medizin
Waldesblick670 | 3353 Biberbach | office@biberbach.at | 07476 / 82 00



STEINZEITENDESIGN.AT

FRÜHLINGSERWACHEN 2021

mit vielen Neuheiten!



Weikersdorf 18, 3353 Seitenstetten - Tel.:0650/35 89 626

SAVANNA BEIGE

Für ein mediterranes Flair sorgt der Kalkstein Savanna Beige. Eine warme Nuancierung in Cremetönen und eine geschmeidige Oberfläche verleihen dem Ägyptischen Kalkstein eine hochwertige und zeitlose Optik. Die Oberfläche ist sehr robust und eignet sich hervorragend für anspruchsvolle Bereiche.



HISTORA PUR

Granit Histora Pur, das pure Vergnügen, einen historischen und zugleich modernen Stein mit seinem weichen Farbenspiel in der Gegenwart zu erfahren. Antike Oberfläche.

 STEINZEITENDESIGN.AT 



NEUE GARTENDEKO – KERAMIK & FEINSTEINZEUG KOLLEKTION 2021 EINGETROFFEN

WIR BERATEN SIE GERNE IN UNSERER AUSSTELLUNG ÜBER UNSERE NEUEN PRODUKTE!



Zeitraum (08-14 Uhr)	Zuständiger Arzt	Telefonnummer	Ort
Sa, 13.03.2021 So, 14.03.2021	Dr. Martha HUBER	07477/21 300	Weistrach
Sa, 20.03.2021	Dr. Karl HABICHLER	07434/449 24	Haag
So, 21.03.2021	Dr. Bernhard BALDINGER	07434/435 90	Haag
Sa, 27.03.2021 So, 28.03.2021	Dr. Michaela SALLINGER	07435/809 89	Ernsthofen
Sa, 03.04.2021 So, 04.04.2021	Dr. Bettina HENGST	07434/423 92	Haag
Mo, 05.04.2021	Dr. Karl HABICHLER	07434/449 24	Haag
Sa, 10.04.2021 So, 11.04.2021	Dr. Alexandra DIVINZENZ	07252/306 66	Behamberg
Sa, 17.04.2021 So 18.04.2021	Dr. Martha HUBER	07477/21 300	Weistrach
Sa, 24.04.2021 So, 25.04.2021	Dr. Michaela SALLINGER	07435/809 89	Ernsthofen

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Parteienverkehr am Gemeindeamt:

Montag - Freitag: 07:30 - 12:00 Uhr

Dienstag: 07:30 - 12:00 | 14:00 - 19:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag: 18:00 - 19:00 Uhr

und nach telef. Vereinbarung: 0676/45 100 49

Team-Österreich-Tafel:

jeden Samstag von 18.30 - 20.00 Uhr

in der RK-Bezirksstelle St. Peter/Au, Tel.: 059/14451840

NOTRUFNUMMERN

130 Landeswarnzentrale

140 Bergrettung

112 Euro Notruf

122 Feuerwehr

133 Polizei

144 Rettung

Datum	Art der Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit
Aufgrund der aktuellen Situation sind alle Veranstaltungen bis Ende Juni abgesagt!				